

Doppelreiter bediente mich selbst und machte mir alles hübsch zurecht in
120 Päckchen und Dütchen, die er dann mit Spagat zusammen in ein einziges
Paket band und an den Mehlsack so hing, daß ich das Ding über der Achsel
tragen konnte, vorne ein Bündel und hinten ein Bündel.

Als das geschehen war, fragte ich mit einer nicht minder tückischen
Ruhe als vorhin, was das alles zusammen ausmache.!

125 „Das macht drei Gulden fünfzehn Kreuzer,“ antwortete er mit Kreide
und Mund.

„Ja, ist schon recht,“ hierauf ich, „da ist derweil ein Gulden und
das andere wird mein Vater, der Waldbauer in Alpel, zu Ostern zahlen.“

Schaute mich der bedauernswerte Mann an und fragte höchst ungleich:
130 „Zu Ostern? In welchem Jahr?“

„Na, nächst Ostern, wenn die Kohlenrautung ist.“

Nun mischte sich die Frau Doppelreiterin, die andere Kunden bediente,
drein und sagte: „Laß ihm's nur, Mann, der Waldbauer hat schon
öfter auf Borg genommen und nachher allemal ordentlich bezahlt. Laß
135 ihm's nur.“

„Ich laß ihm's ja, werd ihm's nicht wieder wegnehmen,“ antwortete
der Doppelreiter. Das war doch ein bequemer Kaufmann! Jetzt fielen mir
auch die Semmeln ein, welche meine Mutter noch bestellt hatte.

„Kann man da nicht auch fünf Semmeln haben?“ fragte ich.

140 „Semmeln kriegt man beim Bäcker,“ sagte der Kaufmann.

Das wußte ich nun gleichwohl, nur hatte ich mein Lebtag nichts davon
gehört, daß man ein paar Semmeln auf Borg nimmt, daher vertraute ich
der Kaufmännin, die sofort als Gömmerin zu betrachten war, meine voll-
ständige Zahlungsunfähigkeit an. Sie gab mir zwei bare Groschen für
145 Semmeln, und als sie nun noch beobachtete, wie meine Augen mit den
reiffenchten Wimpern fast unablösbar an den gedörrten Zwetschken hingen,
die sie einer alten Frau in den Korb tat, reichte sie mir auch noch eine
Handvoll dieser köstlichen Sache zu: „Unterwegs zum Naschen.“

3.

Nicht lange hernach und ich trabte, mit meinen Gütern reich und
150 schwer bepackt, durch die breite Dorfstraße dahin. Überall in den Häusern
wurde gemezgert, gebacken, gebraten, gekessert; ich beneide die Leute nicht;
ich bedauerte sie vielmehr, daß sie nicht ich waren, der, mit so großem
Segen beladen, gen Alpel zog. Das wird morgen ein Christtag werden!
Denn die Mutter kann's, wenn sie die Sachen hat. Ein Schwein ist ja auch
155 geschlachtet worden daheim, das gibt Fleischbrühe mit Semmelbrocken, Speck-
fleck, Würste, Nieren-Cümperln, Knödelfleisch mit Kren, dann erst die